

# METYLAN

## KS Klebspachtel

Klebspachtel für Dekorelemente

### EIGENSCHAFTEN

- Kleben und spachteln
- Hohe Klebkraft und Endfestigkeit
- Trocknet rissfrei
- Geringer Schwund
- Hoher Weißgrad

### EINSATZBEREICHE

Zum Verspachtelung und Verklebung von

- Zierprofilen, Rosetten und Pilastern aus Polystyrol, hochverdichtetem Polystyrol und Polyurethan im Innenbereich
- Tapeziereckprofilen aus Kunststoff

### TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:	Weichmacherfreie Kunststoffdispersion und Füllstoffe, Konservierungsmittel
Dichte:	1,75 g/cm <sup>3</sup>
pH-Wert:	Ca. 8,5 – 9,5
Offene Zeit:	Je nach Untergrund- und Umgebungsbedingungen bis zu 60 min
Trocknung:	Je nach Untergrund- und Umgebungsbedingungen nach 4 – 6 Stunden überarbeitbar, nach ca. 24 Stunden durchgetrocknet.



Verbrauch:	ca. 50 – 500 g/m Zierprofil – der Verbrauch von Metylan KS Klebspachtel ist wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten nur sehr ungenau anzugeben. Daher empfehlen wir die Verbrauchsermittlung durch Verarbeitung eines Musterstückes.
Beständigkeit der Klebung:	Widerstandsfähig gegen alle normalen Einflüsse und Beanspruchungen in Innenräumen
Lagerstabilität:	12 Monate



## UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Verwendbar auf allen trockenen, sauberen, festen, trag- und saugfähigen Untergründen.

Für die Untergrundvorbehandlung empfehlen wir Produkte der Marke Metylan. Wasserlösliche oder nicht tragfähige Anstriche sowie alte Tapeten mit Metylan Power Tapetenablöser oder Metylan Aktiv Tapetenablöser entfernen.

Raue Untergründe mit Metylan RenoMur Innen- oder Fertigspachtel glätten. Schwach kreidende oder sandende Untergründe, sowie Gipskartonflächen mit Metylan Universal Grundierung (unpigmentiert) oder Metylan Spezial Grundierung (weiß pigmentiert) vorbehandeln.

Grundsätzlich sollten Zierprofile bei einer ausreichenden Raumtemperatur und normaler Luftfeuchtigkeit (zwischen 50 % – 60 %) verarbeitet werden. Größere Temperaturunterschiede zwischen Lagerung und Montagen sind unbedingt zu vermeiden.

## VERARBEITUNG

Die Klebeflächen des Zierprofils müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Kartusche oberhalb des Gewindes aufschneiden. Kartuschenspitze aufsetzen und anschneiden.

Metylan KS Klebespachtel strangförmig in ausreichender Menge auf alle Klebeflächen des Profils (auch Stöße und Gehrungen) auftragen. Das Profil ansetzen und gleichmäßig fest andrücken. Alle Fugen mit Metylan KS füllen und mit einem Spachtel abziehen, ggf. mit geeigneten Werkzeugen modellieren (z. B. angefeuchteter Schwamm oder Pinsel).

**Tipp aus der Praxis:** Stöße sollten für eine dauerhafte Verklebung eine Fugenbreite von 2 – 3 mm haben.

**Verklebungen von Tapeziereckprofilen aus Kunststoff (z. B. Hobus):** Metylan KS eignet sich zur Verklebung und Verspachtelung von Tapeziereckprofilen aus Kunststoff.

Empfohlen werden zwei Spachtelgänge, wobei der erste Spachtelgang direkt mit der Verklebung erfolgen kann.

Für spannungsreiche Verklebungen (z.B. gebogene Außenkanten) empfehlen wir die Verwendung eines geeigneten Montageklebstoffs.

### **Achtung:**

Bei PU-Profilen und Profilen mit besonderer Beanspruchung (großer Ausladung, einseitiger Montage, Lichtleisten, usw.) sind die Profilstöße unbedingt mit einem geeigneten PU-Klebstoff zu verkleben.

**Hinweise der Profilverhersteller beachten.**

## REINIGUNG

Klebstoffreste sofort mit nassem Schwamm entfernen. Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## LAGERUNG

Kartusche gut verschlossen und frostfrei lagern.

## VERPACKUNG

**Artikel-Kurzzeichen**  
MKS6

**Gebindegrößen**  
6 Kartuschen à 525 g



## **SICHERHEITSHINWEISE**

Vor Beginn der Verarbeitung ist es erforderlich, sich anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.

Das Sicherheitsdatenblatt ist unter [www.mymsds.henkel.com](http://www.mymsds.henkel.com) erhältlich.



Informationen für Allergiker unter  
Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)

## **ENTSORGUNGSHINWEIS**

Eingetrocknete kleine Mengen können dem Hausmüll/ Gewerbeabfall zugeführt werden. Große Mengen gesondert entsorgen. Leere Verpackung der Wiederverwertung zuführen. Europäische Abfallnummer kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.